

Die Neuerungen der TÄHAV

- Diskussion und Round Table Gespräch -

Informationsveranstaltung der TÄK
am 23. Mai 2018

- Dürfen C/F **weiterhin** eingesetzt werden?
- Dürfen C/F auch als **Mittel der ersten Wahl** eingesetzt werden?
- Darf man noch mit Cephalosporinen **trockenstellen**?
- Dürfen bei **Colimastitiden** Fluorchinolone eingesetzt werden?
 - Restriktiver Einsatz
 - AB Leitlinien
 - Strikte Indikationsstellung, kein Mittel der ersten Wahl
 - Aussagekräftige, repräsentative Kenntnisse im Rahmen der Bestandsbetreuung

- Welches **Ausmaß** muss eine klinische Untersuchung haben?
- Muss bei **MMA** jedes Tier untersucht werden?
- Wie wird bei der Abgabe von **Trockenstellern** verfahren?
- Hat bei der Abgabe von **Nicht-Antibiotika** eine klinische Untersuchung zu erfolgen?
 - Untersuchungstiefe nicht vorgeschrieben
 - Bei AM-Abgabe weiterhin 7/31 Tage Regel
 - Stichprobenhafte klinische Untersuchung bei Gruppen

- Wie wird eine **Gruppe** definiert?
- Wie ist ein **Produktionsabschnitt** definiert?
 - In NI akzeptiert: Gruppe = mehr als 5 Tiere oder ab 10% der Tiere im Stallabteil
 - Nutzungsarten nach Antibiotika-Minimierung
 - Saugferkel
 - Jungsau / adulte Sau: vor und nach 1. Abferkelung
 - Junghenne / Legehenne: vor und nach Legebeginn
 - Rind / Milchkuh: vor und nach 1. Abkalbung

- Darf mit AB-Einsatz **begonnen** werden **bevor ABG-Ergebnis** vorliegt?
- Ist das ABG-Ergebnis **bindend**?
- Es wird mit einem C/F im akuten Fall behandelt. Muss ein **AB-Wechsel** bei **abweichendem ABG-Ergebnis** erfolgen?
 - Therapiebeginn vor Eingang des ABG-Ergebnis möglich
 - AB-Auswahl nach AB-Leitlinien u. nach ABG-Ergebnis
 - AB-Wechsel nur bei fehlender Wirksamkeit

Kein Antibiogramm bei...

- Kaninchen, Reptilien, Tauben...
- „herrenlosen Katzen“

§ 12c Antibiogrammpflicht

Einzeltiere

Rind, Schwein, Pferd, Hund oder Katze

Fluorchinolone
Cephalosporine

Umwidmung
AB für Tierart
nicht zugelassen

Tiergruppen

Rind, Schwein, Huhn, Pute

unter bestimmten
Bedingungen

§ 12c Antibiogrammpflicht

Tiergruppen

Rind, Schwein, Huhn, Pute

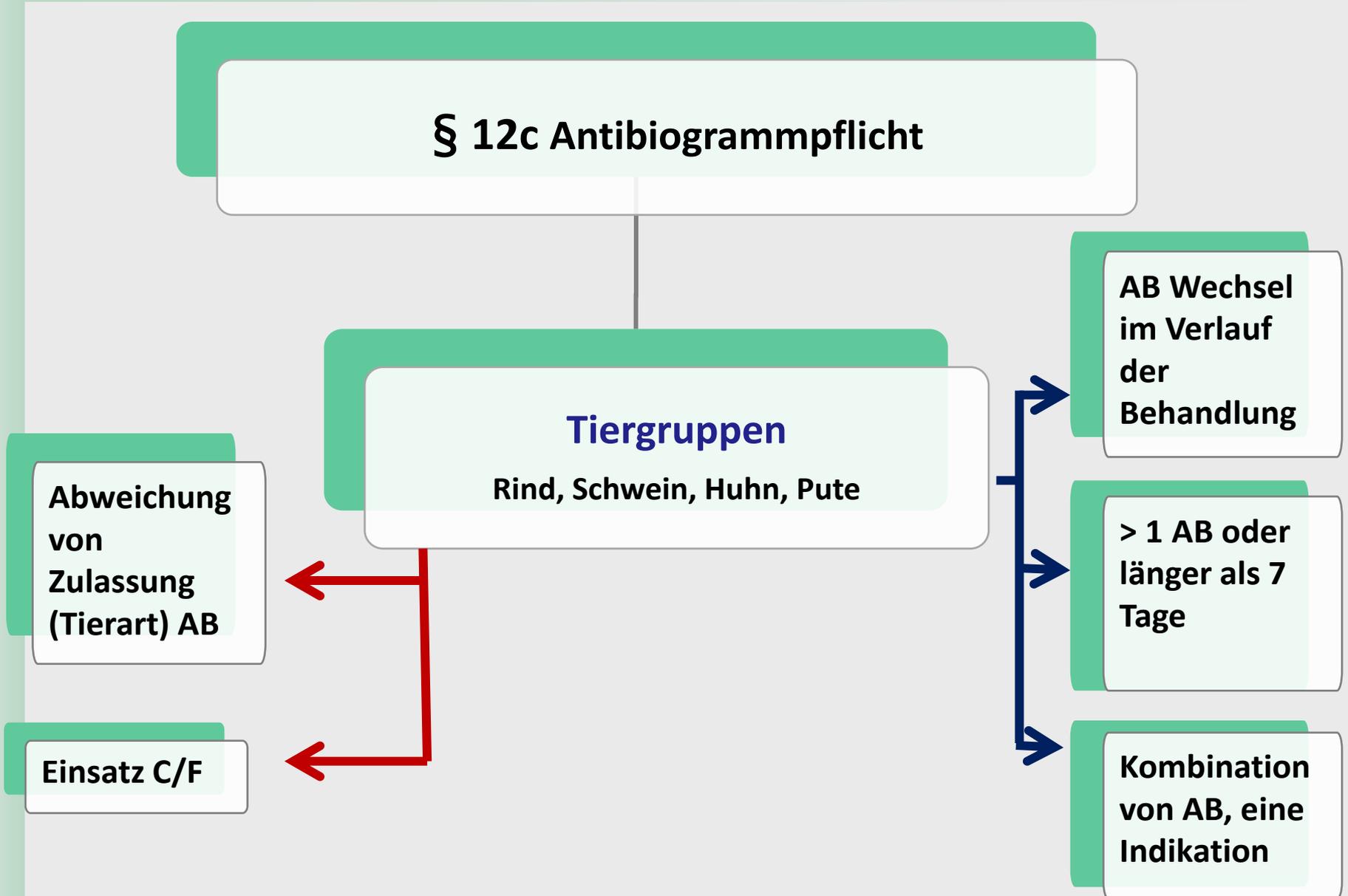
Abweichung
von
Zulassung
(Tierart) AB

Einsatz C/F

AB Wechsel
im Verlauf
der
Behandlung

> 1 AB oder
länger als 7
Tage

Kombination
von AB, eine
Indikation



- Besteht eine ABG-Pflicht bei **Umwidmung von AM**?
 - NEIN → bei anderem Anwendungsgebiet
 - JA → bei Umwidmung der Tierart
 - JA → bei Humanarzneimitteln
 - JA → bei TAM aus anderen Mitgliedstaaten
 - JA → bei AM hergestellt in der Apotheke

- Welche **Ausnahmen** gibt es von der Antibiotagrammpflicht?
- Sind **Tierheimkatzen** herrenlose Katzen?
- Darf ein AB **präventiv vor einer OP** eingesetzt werden?
 - Herrenlose Katzen (keine Tierheimkatzen)
 - Einzeltiere mit aussagekräftigen, repräsentativen Kenntnissen (Erreger = klinisches Bild)
 - Gefährdung des Gesundheitszustandes durch Probenahme
 - Erreger nicht kultivierbar
 - Keine geeignete Testmethode
 - Präventiv vor OP in Einzelfällen

- Was sind **aussagekräftige, repräsentative Erkenntnisse** zur Resistenzlage?
 - Tierärztliche Bestandsbetreuung
 - Einzeltierbehandlung
 - Erreger = Krankheitsursache
 - Mind. 2 Antibiogramme, da „Kenntnisse“ und rglm. im Rahmen der Betreuung
 - Notwendigkeit des AM-Einsatzes nach Resistenzlage

- **Wann und wie viele** Proben müssen genommen werden?
- In welchen **zeitlichen Abständen** müssen Proben genommen werden?
 - Zeitpunkt und Anzahl der Proben nicht vorgeschrieben
 - Mehr als ein Tier bei Gruppen
 - Probengewinnung nach DVG-Empfehlung
 - Entwicklung von Resistenzen hochdynamisch →
Kenntnisse regelmäßig anpassen
 - Erneute Erkrankung → erneutes ABG

- Können im **praxiseigenen Labor** Untersuchungen nach TÄHAV gemacht werden?
- Was sind national und international **anerkannte Verfahren**?
- Kann aus einer Probe **direkt** ein ABG angefertigt werden?
 - aus Sicht NI: Untersuchung im eigenen Labor möglich (Personalschulung, Ausstattung, Qualitätskontrolle)
 - ⇒ Abwarten: BTK-Leitlinien??
 - Internationale Standards: CLSI-Normen
 - Antibiogramm: Goldstandard: Bouillon-Mikrodilution, aber auch Agardiffusionstest möglich,
 - Erregerisolierung erforderlich

- Wo muss das **Untersuchungsdatum** bei AB-anwendung oder -abgabe dokumentiert werden?
- Wann muss das **Gewicht** angegeben werden?
- Wie muss die Probenahme, Erregerisolierung u. das ABG **dokumentiert** werden?
 - Untersuchungsdatum: AuA-Beleg vs. Kartei / Tagebuch
 - Geschätztes Gewicht (außer lokal)
 - Probenahme: Datum, Tierhalter, Identität der Tiere, Probenmatrix, Testbezeichnung, Untersuchungsdatum, Befundung
 - ABG-Ergebnisse: Kartei oder Tagebuch

- Muss bei **chronisch** kranken Patienten (z.B. Otitis) regelmäßig ein ABG angefertigt werden?
 - bei C/F-Einsatz regelmäßig erforderlich
 - Beprobungsintervall fallbezogen

- Die Tiergruppe wird initial **parenteral** behandelt. Die anschließende **orale** Behandlung erfolgt mit dem **identischen Wirkstoff**. Ist ein ABG erforderlich?
 - Keine ABG-Pflicht bei Behandlung mit identischem Wirkstoff bei unterschiedlichen Applikationsarten

- Eine **Mastitisbehandlung** erfolgt intramammär und systemisch. Besteht dann eine **ABG-Pflicht**?
 - Abhängig von Einzeltier- o. Gruppenbehandlung u. Wirkstoff
 - JA bei Gruppenbeh. (AB-Kombination bei einer Indikation)
 - NEIN bei Einzeltierbeh. (außer bei C/F- Einsatz, es sei denn repräsentative Ergebnisse liegen vor)

- Was passiert, wenn die **Probenentnahme nicht möglich** ist?
 - Begründung und Dokumentation erforderlich
 - Weiterführende Diagnostik erforderlich